



Memorandum

der **agw**, des **BWK-Landesverbandes NRW**,
des **DWA-Landesverbandes NRW**,
des **Städte- und Gemeindebundes NRW**
und des **Städtetages NRW**

für einen Schutz der Gewässer vor Spurenstoffen

(2014)



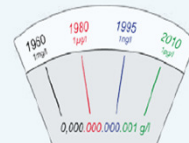
Berufliche Chancen bei den Wasser- verbänden NRW

Verbundenheit mit
und Perspektiven für
das Wasser



→ Wieso ist das Thema „Spurenstoffe“ aktuell?

Die Anwesenheit von jetzt diskutierten Spurenstoffen im Gewässer konnte erst im Laufe der letzten Jahre festgestellt werden. Wesentliche Ursache ist die rasante Entwicklung der Analysetechnik.



Die modernen Laboratorien der Verbände sind heute in der Lage, Spurenstoffe in niedrigsten Konzentrationen, d.h. im Nanogramm Bereich, zu messen.

→ Eintragspfade in die Gewässer

Spurenstoffe gelangen über die Anwendung von Chemikalien aus allen möglichen gesellschaftlichen Aktivitäten – Haushalte, Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, Gesundheitswesen etc. – in die Umwelt und damit auch in die Gewässer.



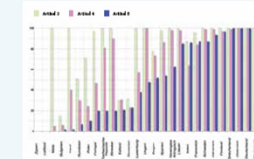
→ Strategien und Lösungs- wege: Integrierter Ansatz

Die Vielfältigkeit der Eintragspfade erfordert einen integrierten Ansatz bei der Entwicklung von Strategien zur Verringerung der Gehalte.



→ Abwasserwirtschaft in Deutschland Spitze

Die BR Deutschland hat als einziger Flächenstaat in der EU alle Anforderungen der EU-Richtlinie Kommunales Abwasser (Artikel 3: Kanalisation, Artikel 4: Abbaubare organische Stoffe, Artikel 5: Nährstoffelimination) zu 100% umgesetzt.



→ Ergebnisse der Forschungs- aktivitäten der Verbände:

Die Verbände werfen in der Spurenstoffdebatte ihr großes Know-how in die Waagschale und führen zahlreiche Forschungsprojekte durch. Schwerpunkt ist dabei das Testen der Wirksamkeit, der technischen Machbarkeit, der Kosten, der Betriebssicherheit und der Energiebilanz neuer Abwasserbehandlungsverfahren.

- Es gibt keine allgemeingültige sog. 4. Reinigungsstufe. Vielmehr müssen die Verfahren insbesondere die Zusammensetzung des Abwassers und die Verhältnisse vor Ort im Gewässer berücksichtigen.
- Gewässerbelastungen werden häufig durch diffuse Einleitungen dominiert und entziehen sich somit der Behandlung in den Kläranlagen
- Die zusätzlich entstehenden Kosten für die Abwasserbehandlung werden sich in einem Anstieg der Schutzwassergebühr widerspiegeln.

→ Um welche Substanzen handelt es sich?



- Zum Beispiel:
- Haushaltschemikalien
 - Flammschutzmittel
 - Süßungsmittel
 - Drogenartikel
 - Medikamente aus human- und Veterinärmedizin